

Rückert, Friedrich: 156. (1837)

- 1 Dem müden Wandersmann ist doch die Nacht willkommen,
- 2 Die den bestaubten Stab ihm aus der Hand genommen.

- 3 Und wenn das Leben nun ist eine Wanderreise,
- 4 Was freuet Lebende der Tod nicht gleicherweise?

- 5 Den Wanderer freut die Nacht, nur wenn er ist am Ziel,
- 6 Auf halbem Wege nicht wenn sie ihn überfiel.

- 7 Die meisten fürchten sich darum vorm Tod vielleicht,
- 8 Weil sie des Lebens Ziel noch haben nicht erreicht.

(Textopus: 156.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/16102>)